
	Projekt: Moorerlebnis OÖ - VY		
	Thema: Internetfähiges Promotionsvideo		
	Projektphase: Preiseinholung	Gemeinde/L. Unterweißenbach	
	Typ:	Projekt-Nr.: --	
BuSch-Manager:	Andreas Hunger	29.02.2022	:Stand
Kontakt:	a.hunger@muehlviertleralm.at 0681/10302506	Promotionvideo_Preiseinholung	:Dateiname

Unverbindliche Preiseinholung

Der Verband Mühlviertler Alm, Markt 19, 4273 Unterweißenbach, beabsichtigt auf dem Weg der Direktvergabe folgende Leistungen im Rahmen des Interreg-Projektes ATCZ214 – Moorerlebnis OÖ-VY zu vergeben:

Erstellung eines internetfähigen Promotionsvideos

Unternehmen, die Interesse an der Durchführung dieses Auftrages haben, können sich bis

15.3.2022

beim
 Verband Mühlviertler Alm
 z.H. GF Renate Fürst
 Markt 19
 4273 Unterweißenbach
 Österreich
 Tel. +43 (0)7956/7304

mit aussagefähigen Unterlagen (Angebot, allenfalls Eigenerklärung und Referenzen) per E-Mail an a.hunger@muehlviertleralm.at oder schriftlich an obige Adresse bewerben

Besonderer Hinweis:

Das Anbieten von Zusatzleistungen ist zulässig, die ausgeschriebenen Hauptkomponenten müssen aber separat ausgewiesen werden.

Jedes geeignete Unternehmen ist eingeladen, fristgerecht ein Anbot zu legen. Zusätzlich werden auf Basis eigener Internetrecherchen ausgewählte Unternehmen direkt angeschrieben.

1. Grundlagen

Die Gemeinde Liebenau hat gemeinsam mit der Stadtgemeinde Telč (CZ), dem Muzeum Vysočiny Jihlava und der Mikroregion Telčsko unter dem Leadpartner Verband Mühlviertler Alm ein Projekt im Rahmen des Programms Interreg V-A Österreich – Tschechische Republik initiiert. In Liebenau spielen sich die Aktivitäten insbesondere im Bereich des Tannermoores ab. Das Naturschutzgebiet Tannermoor gehört zu den größten Hochmooren Österreichs.



Als wichtigste Schutzgüter gelten das Hochmoor (FFH-Code 7110), Moorwälder (FFH-Code 91D0) und auf diese Lebensräume angewiesene seltene Hochmoorarten.

Eine Inwertsetzung der naturräumlichen Besonderheiten kann einen Beitrag leisten, das Naturerbe zu schützen, die Motivation zum Erhalt der Moore zu stärken und Erwerbsmöglichkeiten für die regionale Bevölkerung zu schaffen. Hierzu soll u.a. die „Moor-Infrastruktur“ ausgebaut werden:

- Parkplatz inkl. Sanitäranlagen
- Orientierungszone
- Moor-Abenteuerspielplatz
- Rundweg Rubenerteich inkl. Infotafeln, Erlebnissteg und Relaxbereiche
- Erlebnisweg Tannermoor mit 10 Modulen (Tafeln, Infoschilder, Rastmöglichkeiten, Rätselstationen)

2. Ausschreibungsinhalte und -ziele

Im Rahmen des Interreg-Projektes ist geplant, das Projekt mit Promotions- und Lehrvideos insbesondere in den digitalen Medien wie Facebook, Instagram, Youtube usw. sowie auf der Homepage stärker zu positionieren. Als Zielgruppen definieren sich Schüler, Jugendliche, Naturinteressierte. Angedacht sind mehrere, je ca. 2-minütige Videos in fullHD-Qualität – mit für Internet optimierten Versionen. Die Einzelvideos sollen zusätzlich zu einem Gesamtfilm sowie zu „Viralspots“ geschnitten werden. Das Video soll einen Gesamteindruck zum Projekt vermitteln. Thematisch liegt der Fokus auf Moorökologie und Moorschutz bzw. deren touristischer Erlebniswert. Zentral sind der Lehrpfad in Liebenau und der Lehrpfad samt Moorausstellung in Telč. Als Hauptdrehorte ergeben sich damit die Moorflächen in Liebenau (OÖ) und Telč (CZ).

Folgende erste Ideen zum Film wurden bereits erarbeitet:

Kurzfilme allgemein:

- Moorentstehung
- Moorrenaturierung und -pflege
- Moorschutz
- Moorökologie
- Moorfunktionen
- Moorrundweg Tannermoor
- Moorrundweg in Telc
- Moorausstellung in Telc

Jeweils mit standardisiertem Vorspann mit Themennennung und Nachspann mit Impressum und Interreg-Publizität

Gesamtfilm

Die Einzelfilme sollen darüber hinaus zu einem Gesamtfilm geschnitten werden. Als Gemeinsame Klammer könnte eine Moorführung durch das Tannermoor dienen.

Viralspots

Aus dem Gesamtmaterial sollen zusätzlich 2-3 Viralspots mit je einer Länge von 30 Sekunden geschnitten werden.

Alle Filme sind in zwei Sprachversionen auszuführen, wobei mit Untertitelung und/oder Dolmetschen („Übersprechen“) gearbeitet werden soll.

(weitere Details: siehe Anhang)

3. Zeit- und Leistungsplan:

geplanter Realisierungszeitraum:

Da einzelne Themen eine (Teil)Umsetzung der Baumaßnahmen voraussetzen, ist ein endgültiger Terminplan noch nicht darstellbar.

Voraussichtlicher Zeitplan:

Anbotsfrist: 15.3.2022

Vergabeentscheidung: 30.3.2022

Verfeinerung des Drehbuchs, Erstellung Storyboard: bis 31.4.2022

Produktion der Theorietemen (Entstehung, Renaturierung, Ökologie ...): bis 30.7.2022

Produktion der Filmteile zu den Moorrundwegen: bis 31.8.2022

Produktion des Filmteils zur Moorausstellung Telc: bis 31.8.2022

Fertigstellung des Gesamtfilms: 30.10.2022

Voraussichtlich sind die filmische Begleitung der Baumaßnahmen im Tannermoor (zum Thema „Moorrenaturierung) und die Entnahme eines Torf-Bohrkerns im Moor bereits im Frühling 2022 notwendig.

4. Leistungsinhalt und –umfang

Folgende Leistungen sollen im Anbot getrennt ausgewiesen werden, um die Vergleichbarkeit sicherzustellen:

- Vorproduktion inklusive Projektmanagement, Beratung, Recherche, Abstimmung mit dem Auftraggeber, Konkretisierung des Storyboards bzw. Drehbuches und Organisation der Dreharbeiten

- Dreharbeiten inklusive Kameramann (DoP), Koordination vor Ort, Regie; Darsteller werden vom Auftraggeber gestellt. Für die Interviews mit Moorexperten ist eine flexible Terminplanung seitens des Auftragnehmers notwendig.
 - Geschätzt 6 Halbtage in Liebenau, 2 Ganztage in Telč
 - Preis für Extra-Filmtag
- Kosten für Filmequipment: Kameras, Stative, Gimbals, Drohnen und weiteres Zubehör
 - Geschätzt 6 Halbtage und 2 Ganztage
 - Preis für Extra-Filmtag
- Fahrt und Reisekosten
- Animation und Grafik: Vom Themenbereich abhängig (z.B. Moorentstehung) wird mit animierten Grafiken gearbeitet. Entwürfe werden beigelegt, die animierten Grafiken sind allerdings zu konzipieren.
- Drohnenflüge
- Allenfalls nicht verwirklichtbare Naturaufnahmen (z.B. Kreuzotter, Moorbläuling ...) sollen zugekauft werden.
- Postproduktion und Nachbearbeitung optimiert für Internetauftritte: Schnitt, Farbkorrekturen, Auswahl der Szenen, Schnittplatz, Grafikarbeiten, Überblendeffekte, Texteinblendungen, Einarbeitung von Fotos, Filmkomposition im Einklang mit der Filmmusik, Vorschläge für Filmmusik
- Zweisprachigkeit (Untertitelung, Profisprecher)
- Lieferung der Videodatei in fullHD und in für Internet optimierter Auflösung
- Musiklizenzen
- Übertragung sämtlicher Nutzungsrechte an den Auftraggeber
- Je Einzelfilm und für Gesamtfilm 2 Korrekturschleifen (Preis für Extra-Schleife)

5. Formvorgaben für das Anbot

- Separate Aufführung von nicht im Anbot verlangten Zusatzkosten
- Nettopreise, MWSt.
- Allenfalls kostenfreie Zusatzleistungen anführen

Anhang – Erstideen (Änderungen im Rahmen der Drehbucheerstellung möglich und wahrscheinlich):

Moorentstehung

- Niedermoor/Hochmoor
- Hinweis auf Sonderform in Liebenau – Hochmoor aus Versumpfungsmoor entstanden
- Rolle des Torfmooses
- ➔ Fachinterview mit Experten in Kombination mit animierter Grafik und Einblendung passender Filmaufnahmen

Moorrenaturierung

- Bautätigkeit im Moor – Einbau einer Sperre
- Wiedervernässende Wirkung zeigen
- ➔ Bautätigkeit filmen, Erklärung durch Fachexperten, animierte Grafik

Moorschutz

- Moorschutz auf Verwaltungsebene
- Moorschutz auf individueller Ebene
- ➔ Interview mit Naturschutz-Experten, moderierte Diskussion mit Kindern

Moorökologie

- Tiere – Naturaufnahmen Frösche, Libellen, Hochmoorkäfer;
- Pflanzen – Naturaufnahmen Torfmoose, Sonnentau,
- ➔ Begleitung eines Experten im Moor; Detailaufnahmen, Naturaufnahmen,

Funktionen von Moore

- Lebensraum (Naturaufnahmen von Tieren und Pflanzen)
- Wasserspeicher; Niere der Landschaft (Kleingewässer, vernässte Flächen)
- Kleinklima (Aufsteigender Nebel)
- CO₂-Senke; Rolle beim Klimawandel; Abbau setzt CO₂ frei
- Archiv (Pollenanalyse, Relikt der Eiszeit)
- (Erholungsraum)
- ➔ Experteninterview mit animierten Grafiken, Filmsequenzen aus dem/den Moor(en)

Moorundweg in Liebenau

- ➔ Führung einer Moorführerin begleiten

Moorrundweg in Telc






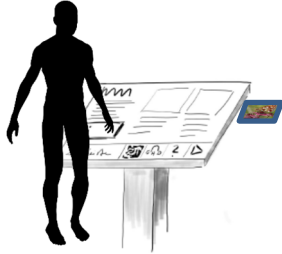
- ➔ Führung einer Moorführerin begleiten

Moorausstellung in Telc

- ➔ Führung durch die Ausstellung

Gemeinsame Klammer für Gesamtfilm (Erstidee)

Gemeinsame Klammer (zumindest für Österreich-Teil) ist der Lehrpfad. Überblendtechnik: themenpassende Schautafel im Fokus – dann ev. Schaubilder animieren und filmisch ins Thema einsteigen;

	
<p>Moorrundweg visualisieren</p>	<p>Moorführerin leitet durchs Moor, spricht bei entsprechender Lehrpfadtafel das Thema an.</p>
	
<p>Fokus auf ein Bild auf Schautafel</p>	<p>In Schautafel wird ein Originalfoto durch ein Bild der nächsten Szene überlagert. Eintreten in die neue Szene wie durch eine Türe.</p>
	
<p>Nächste Szenen im Vollbild: z.B. Naturaufnahme, Animation, Interview mit anderem Fachexperten, ...</p>	<p>Zurückkehren zur Moorwanderung; nächste Tafel.</p>